

	<p>Objekt: Industry and Idlenes (Fleiß und Faulheit) 1. Platte</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-e-114</p>
--	---

Beschreibung

O.M: Industry and Idlenes

darunter: The Fellow Prentices at their Looms.

u.halbli.: Proverbs Ch:23. Ver. 21

u. halbr.: Proverbs Ch: 10. Ver. 4.

darunter M.: Pl. - 1

u.l.: W. Hogarth inv. pinx.

u.r.: E.R. s.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Er gilt als Vorläufer der modernen Karikaturisten und ist einer der bedeutendsten Maler des 18. Jh.. Das Bild ist das Erste des zwölfteiligen Bilderzyklus "Industry and Idleness", der sich vor allem an Kinder richtet und die Folgen harter Arbeit bzw. Faulheit aufzeigt. Die Bildreihe entstand im Jahre 1747.

Im ersten Bild sieht man beide Lehrlinge am selben Arbeitsplatz.

Rechts arbeitet Francis Goodchild gewissenhaft und fleißig an seinem Webstuhl. Hinter ihm hängen Ausschnitte zahlreicher Bücher an der Wand.

Links im Bild schläft Tom Idle, an seinen Webstuhl gelehnt, vielleicht aufgrund des Inhalts des Humpens, der auf seinem Webstuhl steht. Eine Katze spielt ausgelassen mit dem Weberschiff.

Rechts wirft der Meister einen Blick durch die Tür herein, in der Hand einen Stock; seinen Blick auf den faulen Lehrling gerichtet.

Die Verzierungen am Rahmen des Bildes geben erste Hinweise auf die Zukunft der beiden Lehrlinge.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 26,3 x 20 cm/ Blatt: 35,6 x 26,7 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

wer

Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

wo

Geistige
Schöpfung

wann

1747

wer

William Hogarth (1697-1764)

wo

London

Schlagworte

- Arbeit (Tätigkeit)
- Lehrling
- Müßiggang
- Webstuhl

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen